

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1910-1911**

18.2.1911

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Samstag, den 18. Februar 1911.

19. Vorstellung außer Abonnement.

Zu ermäßigten Preisen:

Der böse Geist

Lumpazivagabundus

oder

Das liederliche Kleeblatt.

Bauweise mit Gesang in drei Akten von J. Neffron. Musik von K. Müller.

In Szene gesetzt von Otto Reinhardt.

Kunststoffe Leitung: Felix Barthold.

Personen:

Cellarius, Hausknecht	Otto Reinhardt.	Fein, Tischlergesell	Felix Herr.
Fortuna, Götze des Glücks	Edith Dillmann.	Johann, Schneidergesell	Felix Herr.
Brillantine, ihre Tochter	Wilhelmine Schneider.	Amieron, Schustergesell	Karl Dapper.
Amereia, eine Fee	Klavine Müller.	Karl, Herbergswater in Wien	Karl Dapper.
Wulfhar, ein alter Zauberer	Paul Gemme.	Schwerl, Kellnerin	Hildegard Baumann.
Altrudis	Gegen Holzbach.	Hammer, Kellnerin	Josef Daud.
Altrudis	Karl Köhler.	Jasch, Brauwerk	Felix Kumpers.
Lumpazivagabundus	Willy Hoffmann.	Strudel, Gastwirt in Wien	Friedrich Grl.
Signora Valpelt	Margarete Str.	Anastasia Habelmann, seine Frau	Fräulein Meyer.
Samilla, ihre Tochter	Kenn Ernst.	Ein Hausherr	Karl Schneider.
Laura, ihre Tochter	Marie Genter.	Ein Tischlergesell	Heinrich Blum.
Hobelmann, Tischlermeister in Wien	Wilhelm Kempf.	Geister, Schneidergesell	Alex. Berresheim.
Praxi, seine Tochter	Else Roseman.	Jocher, Diener	Josef Stauder.
Gerard, Dandl in seinem Keller	Christine Friedlein.	Diener	Wolff Bodenmüller.
Küster, Wirth in seiner Kasse	Johanna Kiebe.	Erster Spaziergänger	Luise Bauer.
Herr von Windtackel	Felix Baumbach.	Zweiter Spaziergänger	Karl Gold.
Herr von Lustig	Otto Dertel.	Die Wirthin einer Schenke	Karl Schmidt.
Ein Kaiser	Hermann Benedikt.	Ein Karthweib	Emilie Klapp.
Sodak, Regimentsarzt	Walter Roth.		Margarete Schacht.

Zauberer und deren Söhne. Kumpen, Frauen, Handwerker, Gesellen, Musikanten, Gäste, Bauern und Kellnerinnen.

Die Handlung geht theils in Wien, theils in Prag vor.

Die Tänze sind von Paula Allegri-Banz arrangiert.

Vorabendtanz, ausgeführt von Gräßler I, Glienhand I, Veger I, Gräßler II, Siebert, Roth, Krenzig, Baade und Kapp.

Cake Walk, ausgeführt von Olga Veger und Richard Allegri.

Große Pause nach dem zweiten Akte.

Bekanntmachungen.

Schluss des Vorverkaufs am Vorabend 5 Uhr.

Tagesklasse von 11 bis 1 Uhr — Haupteingang.

Abendklasse von 7 Uhr an.

Anfang: **halb acht** Uhr.

Ende: nach zehn Uhr.

Ermäßigte Preise.

Ballen - Herrn	1. Abt. 2. A. — 1.00	2. A. 50	3. A. 30	4. A. 20	5. A. 10
Ballen - Damen	1. Abt. 1. A. 80	2. A. 50	3. A. 30	4. A. 20	5. A. 10
Ballen - Kinder	1. Abt. 1. A. 50	2. A. 30	3. A. 20	4. A. 10	5. A. 5
Ballen - Fremde	1. Abt. 1. A. 80	2. A. 50	3. A. 30	4. A. 20	5. A. 10
Ballen - Fremde	1. Abt. 1. A. 80	2. A. 50	3. A. 30	4. A. 20	5. A. 10
Ballen - Fremde	1. Abt. 1. A. 80	2. A. 50	3. A. 30	4. A. 20	5. A. 10
Ballen - Fremde	1. Abt. 1. A. 80	2. A. 50	3. A. 30	4. A. 20	5. A. 10
Ballen - Fremde	1. Abt. 1. A. 80	2. A. 50	3. A. 30	4. A. 20	5. A. 10
Ballen - Fremde	1. Abt. 1. A. 80	2. A. 50	3. A. 30	4. A. 20	5. A. 10
Ballen - Fremde	1. Abt. 1. A. 80	2. A. 50	3. A. 30	4. A. 20	5. A. 10

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Die Zurücknahme von geliehenen Eintrittskarten kann nur bei **Ständänderung** stattfinden. Damit an den Kassen durch Geldwechsel kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezahltes Geld angenommen.

Die General-Direktion des Groß-Hoftheaters richtet an das Publikum die Bitte, nach Schluss der Vorstellung beim Verlassen des Hauses die Notausgänge demassen zu verlassen; selbstverständlich bleiben auch die regelmäßigen Ausgänge geöffnet.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genötigt sehen müsste, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Spielplan.

Samstag, den 19. Februar: **12. A. Aida.** Anfang 7 Uhr.
 Sonntag, den 20. Februar: **11. B. Ayrich-Poetik.** Anfang 8 Uhr.

In Richard Strauß' „Der Rosenkavalier“ sind Textbücher und ein Führer durch das Werk von Alfred Schattmann an den Billettschaltern erhältlich.